



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung für ein Studium an der HFF München

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Aufnahmeverfahrens zum Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Verantwortliche Stelle

Hochschule für Fernsehen und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
Telefon +49 (0)89 68957-0
E-Mail info@hff-muc.de
Internet www.hff-muc.de

Gesetzliche Vertreterin ist Frau Professor Bettina Reitz, Kontaktdaten s.o.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“, bzw. unter datenschutz@hff-muc.de zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verwendet:
Durchführung des Aufnahmeverfahrens, ggf. Zulassung und Immatrikulation.

Folgende personenbezogene Daten werden in den genannten Verfahren von Ihnen erhoben und verarbeitet:

Stamm- und Kontaktdaten, Schul- und Studiumsdaten (z.B. Abschluss, Leistungen aus dem schulischen Bereich, bisherige Studienleistungen) ggf. berufliche Daten (Zeugnisse, Praktikumsbescheinigungen o.Ä.), Daten zu persönlichen Umständen (Familienstand, Behinderung insbesondere bei Beantragung von Nachteilsausgleich, Angaben im Lebenslauf, etc.), sowie künstlerische Proben, soweit für die jeweilige Bewerbung erforderlich.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 2 Datenschutz-Grundverordnung, und Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz.

Ihre Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Zuständige Organisationseinheiten der HFF München sowie die Mitglieder der Vorauswahl- und der Aufnahmekommission des jeweiligen Studiengangs nach §§ 8 und 9 Satzung über die Eignungsprüfung für die Aufnahme des Studiums an der Hochschule für Fernsehen und Film München vom 06.03.2008, in der jeweils geltenden Fassung (s. unter https://www.hff-muc.de/de_DE/organisation).

Übermittlung von personenbezogenen Daten

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie durch die Hochschule für Fernsehen und Film München selbst.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für die genannten Zwecke notwendig ist.

Viele Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach dem Hochschul-, Personal-, Satzungs-, Steuer- oder Verwaltungsrecht. Nach deren Ablauf werden Ihre Daten gelöscht. Sollte es keine spezifischen Aufbewahrungsfristen geben, werden die Daten in der Regel 10 bzw. 30 Jahre nach Erfassung dem Bayerischen Staatsarchiv angeboten. Dieses übernimmt archivwürdige Daten. Nicht archivwürdige Daten werden gelöscht.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz <https://www.lda.bayern.de/de/index.html>